

Was tun bei Verdacht auf Coronavirus-Infektion?

Eine Erkrankung sollte abgeklärt werden, wenn Sie

- akute Atemwegsbeschwerden (**Husten, Atemnot, Fieber**) haben und
- **maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn in Risikogebieten** waren
- **oder** in Regionen mit COVID-19-Fällen (keine Risikogebiete) waren
- **oder** Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Patient hatten.

Bitte kommen Sie nicht in die Praxis!

Gehen Sie nicht zur Arbeit, zu Bekannten oder zu Veranstaltungen.

Melden Sie sich sofort **telefonisch beim kassenärztlichen Notdienst: 116 117
oder bei uns: 0214 – 217 39**

Kommen Sie nach Voranmeldung:

Montag bis Freitag von 11:15 bis 12:00 Uhr oder

Montag, Dienstag, Donnerstag von 16:40 bis 17:00 Uhr in die Praxis.

- **Bitte warten Sie vor dem Gebäude!**
- **Bitte klingeln Sie oder rufen Sie an (0214 – 217 39)!**
- **Betreten Sie die Praxis nur EINZELN nach Aufforderung!**
- **Hände desinfizieren oder waschen!**
- **2 m Abstand halten** zu anderen Personen!
- **Atemschutzmaske** tragen bzw.
- **„korrektes Husten“:** Husten/Niesen mit einem Taschentuch vor Mund und Nase und entsprechendes Entsorgen im Abfalleimer ODER Husten/Niesen in den oberen Teil des Ärmels.

**Deswegen gelten ab sofort geänderte Sprechstundenzeiten
für alle nicht in diesem Sinn Erkrankten:**

Offene Sprechstunde und Termine:

Montag bis Freitag: 7:00 bis 11:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 15:00 bis 16:30 Uhr